

Fachtag „Generation Mischkonsum“ – aktuelle Trends und neue Wege

Im Rahmen der diesjährigen Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“ veranstaltete die Planungsgruppe der Kampagne „Na klar...!“ am **18. Juni 2015** einen Fachtag, der sich dem aktuellen Thema „Generation Mischkonsum – aktuelle Trends und neue Wege“ widmete. 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren der Einladung ins Rathaus Pankow gefolgt. Ziel der Veranstaltung war, die Nachhaltigkeit von Suchtprävention in Berlin weiter zu befördern.

In Ihrer Einführung skizzierte Kerstin Jüngling, Fachstelle für Suchtprävention Berlin, die aktuellen Herausforderungen, der sich Suchtprävention sowohl auf individueller als auch auf struktureller Ebene stellen muss. Dr. Anneke Bühler, IFT Nord, berichtete über Konsumtrends und Qualitätsstandards der Suchtprävention. Gerald Koller stellte sein Konzept risflecting® zur Rausch- und Risikokompetenz vor und Nadia El-Khadra, LKA Berlin, Kriminaltechnik, präsentierte aktuelle Erkenntnisse zu Drogenfunden in Berlin. Darüber hinaus wurde über ein Konzeptpapier zur Berliner Suchtprävention berichtet mit dem Ziel und gemäß der Tradition der Fachstelle für Suchtprävention und ihrer Kampagnenpartner, die Anregungen, Haltungen und Forderungen der Tagungsteilnehmenden für die nächsten Jahre der Suchtprävention in Berlin zu erfragen und sie in die Ausgestaltung der Berliner Suchtprävention einzubeziehen. Die zahlreichen Vorschläge und Anregungen, die im Laufe der Tagung gesammelt wurden, fließen in den weiteren Diskussionsprozess der Planungsgruppe der Kampagne „Na klar...!“ ein.

Heike Drees, Der Paritätische Berlin, führte kompetent durch die Veranstaltung, nahm Impulse aus dem Publikum auf und unterstützte den Dialog zwischen den Berliner Fachkräften mit den referierenden Expertinnen und Experten.

Im Namen der Projektgruppe „Na klar...!“ bedanken wir uns herzlich bei allen Referentinnen und Referenten, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Bezirksamt Pankow, die wesentlich zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wir freuen uns, dass Kolleginnen und Kollegen aus so vielen verschiedenen Bereichen an der Veranstaltung teilgenommen haben, da es uns ein großes Anliegen ist, den Dialog zwischen den verschiedenen Bereichen zu fördern.

Die Vorträge, das Veranstaltungsprogramm und die Pressemitteilung stehen zum Download bereit:

1. **„Suchtprävention – Bedeutung und Verortung“**
Kerstin Jüngling, Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH
2. **„Möglichkeiten eines evidenzbasierten Handelns in der Suchtprävention“**
Dr. Anneke Bühler, IFT München
3. **„Drogen im Wandel der Zeit“**
Nadia El-Khadra, Landeskriminalamt Berlin, Kriminaltechnik
4. **„Risflecting® – das Handlungsmodell der Rausch- und Risikopädagogik“**
Gerald Koller, Forum Lebensqualität Österreich

Referentinnen und Referenten der Veranstaltung:



*Kerstin Jüngling,
Fachstelle für
Suchtprävention*



*Nadia El-Khadra,
LKA Berlin,
Kriminaltechnik*



*Dr. Anneke Bühler,
IFT München*



*Das Auditorium im
Festsaal
des Rathauses Pankow*



*Gerald Koller,
Forum Lebensqualität Österreich*

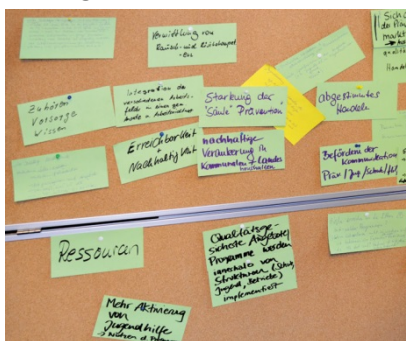


*Heike Drees,
Der Paritätische
Wohlfahrtsverband
Landesverband Berlin e.V.*



*Heide Mutter, Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg,
Dorina Kunzweiler-Holzer,
Fachstelle für
Suchtprävention*

Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:



*Forderungen/Herausforderungen
an die Suchtprävention*



*Impulse aus der
Podiumsdiskussion*



*Erwartungen an die
Suchtprävention*